

Johann Michael
BACH

Herr, der König freuet sich

Psalm 21, 2-17
für fünf Singstimmen (SSATB)
fünf Streicher (2 Violinen, 2 Violen, Violone)
oder Bläser (Zinken, Trompeten, Posaunen, Fagott)
und Basso continuo (Orgel, Cembalo)

Erstausgabe/First edition
herausgegeben von/edited by
Daniel R. Melamed

Stuttgarter Bach-Ausgaben
Urtext

Partitur / Full score



Carus 30.624

Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos	3
1. Sinfonia	6
2. Herr, der König freuet sich <i>Lord, the king finds happiness</i>	9
3. Denn du gibest ihm seines Herzens Wunsch <i>For Thou givest him all his heart's desire</i>	16
4. Denn du überschüttetest ihn <i>For thou hast appeared to him</i>	19
5. Er bittet dich um das Leben <i>He asked of thee life and blessing</i>	21
6. Er hat große Ehre an deiner Hülfe <i>He finds grace and glory in Thy salvation</i>	23
7. Denn du setzest ihn zum Segen ewiglich <i>For Thou grantest him Thy blessing evermore</i>	25
8. Herr, der König freuet sich <i>Lord, the king finds happiness</i>	31

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur zugleich Orgelstimme (CV 30.624),
Chorpartitur (CV 30.624/05),
Violino I/Cornetto I/Tromba I (CV 30.624/11),
Violino II/Cornetto II/Tromba II (CV 30.624/12),
Viola I/Trombone I (CV 30.624/13),
Viola II/Trombone II (CV 30.624/14),
Violone/Fagotto/Trombone III (CV 30.624/15),
Basso continuo (CV 30.624/16).

Der bedeutende Vokal- und Orgelkomponist Johann Michael Bach (1648–1695), dessen Vokalkonzert *Herr, der König freuet sich* hier als Erstausgabe vorgelegt wird, wirkte die meiste Zeit seines Lebens als Organist und Stadtschreiber in Gehren. Mit zahlreichen Kompositionen ist er im „Altbachischen Archiv“, Johann Sebastian Bachs Sammlung von Musik seiner Familie, vertreten; und verwandt war er mit diesem auf doppelte Weise: Johann Michael war zum einen ein Vetter von Johann Sebastian Bachs Vater Ambrosius und zum anderen der Vater von Johann Sebastian Bachs erster Frau Barbara.

Das vorliegende Vokalkonzert ist nur aus einer einzigen Quelle bekannt: einem Stimmensatz in der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, der aus der Michaeliskirche in Erfurt stammt. Auf das Werk wurde erstmals von Elisabeth Noack¹ aufmerksam gemacht, die die Komponistenangabe der Quelle als „Signeur MB.“ deutete. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich freilich, daß der Schreiber (der Erfurter Kopist Johann Christian Appelmann) drei Buchstaben, nämlich „JMB“, ineinander verschränkt hat – das charakteristische Monogramm von Johann Michael Bach. Die Quelle überliefert also ein bislang unbekanntes Werk eines der bedeutendsten älteren Mitglieder der Familie Johann Sebastian Bachs.²

Die Besetzung des Werkes bedarf eines Kommentars. Die fünf Singstimmen sind offenbar für Solisten bestimmt. Jedoch ist auch die Mitwirkung eines Chores vorgesehen, wie die Angabe „5 Ripieno“ auf dem Umschlag zeigt, auch wenn keine Stimmen hierfür erhalten sind. Solo-/Tutti-Angaben in beiden Continuo-Stimmen geben an, wo die Ripienisten mitsingen sollen.

Für die Instrumentalbesetzung besteht ein beträchtlicher Spielraum. Die beiden Oberstimmen können von Violinen oder Zinken gespielt werden. Die Angaben auf dem Stimmenumschlag rechnen offenbar mit drei Posaunen für die Unterstimmen. Doch kann deren unterste, wie der Stimmensatz zeigt, auch von einem Fagott oder einem Violone (Kontrabaß) übernommen werden. Eine andere, durchaus angemessene Möglichkeit wäre die typische Streicherbesetzung eines fünfstimmigen Satzes mit zwei Violinen für die Oberstimmen, zwei Bratschen und Violone. Es ist aber auch

möglich, die Stimmen jeweils auf zwei oder mehr verschiedene Instrumente aufzuteilen, die dann alternierend spielen. Die Rahmenabschnitte der Stimmen für Zinken/Violinen (T. 12 und 115) tragen nämlich die Beischrift „Clarin“; in T. 46 ist die zweite Stimme der „Viol“ zugewiesen. Ebenso ist bei der Wiederkehr der Anfangsmotivik „Tromb“ in allen drei instrumentalen Unterstimmen angegeben und dann wieder in T. 56 „Viol“ in den beiden oberen von ihnen. Das scheint zu bedeuten, daß die äußeren Abschnitte für Bläser und die inneren für Streicher gedacht sind. Tatsächlich sind die beiden oberen Stimmen in den mit „Clarin“ bezeichneten Abschnitten (wie auch an ähnlichen Stellen, z. B. T. 57–68 und 94–115) mit ihrem beschränkten Umfang und ihrer Dreiklangsmelodik charakteristisch für die Schreibweise für Naturtrompete, und die „königliche“ Bilderwelt des Textes begründet die Wahl dieses Stilmittels.

In der vorliegenden Ausgabe bleiben die originalen Notenwerte und Taktmaße erhalten. So mögen die Abschnitte im Tripeltakt heutigen Augen zwar extrem langsam erscheinen, tatsächlich aber ist das 3/1-Taktzeichen vermutlich in freier Anwendung der traditionellen Proportio gedacht als ungefähre Entsprechung einer punktierten Brevis im Dreiertakt mit einer Halben Note im Zweiertakt. Die Anweisung „Adagio“ in T. 69 ist am besten zu deuten als „etwas langsamer“.

Ich danke der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, für die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Werkes.

New Haven, CT/USA,
Sommer 1996

Übersetzung: Klaus Hofmann

Daniel R. Melamed

¹ „Die Bibliothek der Michaeliskirche zu Erfurt“, *Archiv für Musikwissenschaft* 7 (1925), S. 65–116 (unter Nr. 115). Vier weitere Werke von Mitgliedern der Familie Bach sind singulär in Erfurter Quellen der Staatsbibliothek zu Berlin überliefert: Heinrich Bach, *Ich danke dir, Gott* (Signatur Mus. ms. Bach P 941); Johann Christoph Bach, *Herr, wende dich* (Signatur St 337 olim P 942); Johann Michael Bach, *Es ist ein großer Gewinn* (Signatur St 338 olim P 889) und *Unser Leben währet siebenzig Jahr* (Signatur P 890).

² Friedhelm Krummacher (*Die Überlieferung der Choralbearbeitungen in der frühen evangelischen Kantate*, Berlin 1965, s. dort S. 202–205) hat als erster vorgeschlagen, die Komponistenangabe auf Johann Michael Bach zu beziehen.

Foreword

Johann Michael Bach (1648–1694), an important composer of vocal and organ works, spent most of his adult life as organist and town clerk in Gehren. Johann Michael is well represented in the Altbachisches Archiv, J. S. Bach's collection of family music, and was related to Johann Sebastian in two ways: he was first cousin to J. S. Bach's father Johann Ambrosius, and also the father of Bach's first wife Maria Barbara.

The vocal concerto *Herr, der König freuet sich* is known from a single source: a set of parts in the Music Division of the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, which were originally located at the Michaeliskirche in Erfurt. The work was first discussed by Elisabeth Noack,¹ who interpreted the attribution in this source as “Signeur MB.” A close inspection reveals rather that the copyist (the Erfurt scribe Johann Christian Appelman) actually wrote three interlocking letters “JMB” in the characteristic monogram of Johann Michael Bach. This source thus transmits a previously unrecognized composition by one of J. S. Bach's most distinguished ancestors.²

The performing forces for this work require some comment. The five vocal parts are apparently intended for soloists. A role for choir is implied in the specification “5 Ripieno” on the wrapper for the parts, although no ripieno parts survive. Nonetheless, “solo” and “tutti” markings in the two continuo parts make clear where the ripienists join in.

There is room for considerable flexibility in the assignment of instrumental forces. The two upper parts may be played either by violins or cornetti. The wrapper specifies three trombones, apparently for the three lower parts; the lowest may be taken instead by bassoon or violone (double bass), as the part itself shows. Another entirely idiomatic possibility would be to assign violins to the two upper parts and two violas and violone to the three lower parts in a characteristic five-part string texture. It is also possible that the parts are to be shared by two or more different instruments playing in alternation. The framing sections in the Cornetto/Violin parts (mm. 12 and 115) are labeled “Clarin”; the second part is labeled “Viol” at m. 46. Similarly, the return of opening material is labeled “Tromb” in all three lower instrumental parts, and “Viol” appears at m. 56 in the two highest of them. This

would seem to imply that the framing material is intended for brass instruments, and the inner material for strings. Indeed, the two upper lines in sections marked “Clarin” (as well as similar passages, e.g., mm. 57–68, 94–115), with their restricted ranges and triadic lines, are characteristic of writing for natural trumpet, and the “royal” imagery of the text supports the choice of this style.

In this edition, original note values and meters have been retained. As a result, the passages in triple meter may look extremely slow to modern eyes, but the 3/1 time signature is probably meant in a loose application of old-fashioned proportions, with a measure of triple meter (dotted breve approximately equal to a half note of duple). The instruction “Adagio” at m. 69 is best interpreted as “somewhat slower.”

I wish to thank the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, and its Music Division for permission to publish this edition.

New Haven, CT/USA, Summer 1996 Daniel R. Melamed

¹ “Die Bibliothek der Michaeliskirche zu Erfurt”, *Archiv für Musikwissenschaft* 7 (1925): pp. 65–116; item no. 115). Four other Bach family works are known in unique Erfurt sources now in the Berlin Library: Heinrich Bach, *Ich danke dir, Gott* (cat. no. Mus. ms. Bach P 941); Johann Christoph Bach, *Herr, wende dich* (cat. no. St 337 olim P 942); Johann Michael Bach, *Es ist ein großer Gewinn* (cat. no. St 338 olim P 889) und *Unser Leben währet siebzig Jahr* (cat. no. P 890).

² Friedhelm Krummacher first suggested that the attribution might refer to Johann Michael Bach (see *Die Überlieferung der Choralbearbeitungen in der frühen evangelischen Kantate*, Berlin, 1965, pp. 202–205).

Johann Michael Bach (1648–1694), important compositeur d'œuvres vocales et pour orgue, passa l'essentiel de sa vie d'adulte comme organiste et employé municipal à Gehren. Johann Michael est bien représenté dans la « Altbachische Archiv », la collection de musique familiale de J. S. Bach ; il était doublement parent de Johann Sebastian, puisqu'il était la cousin du père de J. S. Bach, Johann Ambrosius, mais aussi le père de la première épouse de Bach, Maria Barbara.

Le concerto vocal *Herr, der König freuet sich* n'est connu que par une source unique : un ensemble de parties conservées au département de la musique de la Staatsbibliothek de Berlin – Preußischer Kulturbesitz, et qui se trouvaient à l'origine dans la Michaeliskirche d'Erfurt. L'œuvre fut étudiée pour la première fois par Elisabeth Noack,¹ qui interpréta l'attribution dans cette source comme « Seigneur MB ». Un examen minutieux révèle que le copiste (le scribe d'Erfurt Johann Christian Appelman) a en fait écrit trois lettres enchevêtrées, « JMB », dans le monogramme caractéristique de Johann Michael Bach. Cette source transmet donc une composition autrefois non reconnue de l'un des plus éminents ancêtres de J. S. Bach.²

Les effectifs que requiert cette œuvre appellent quelques commentaires. Les cinq parties vocales sont apparemment destinées à des solistes. La participation du chœur est sous-entendue par la mention « 5 Ripieno » sur l'emballage des parties, encore qu'aucune partie de ripieno ne subsiste. Néanmoins, les indications « solo » et « tutti » dans les deux parties de continuo montrent clairement où les ripienistes doivent entrer.

Le choix des effectifs instrumentaux laisse la place à beaucoup de souplesse. Les deux parties de dessus peuvent être jouées par des violons ou par des cornets. L'emballage spécifie trois trombones, apparemment pour les trois parties les plus graves ; la plus grave peut être jouée plutôt par un basson ou par un violone (contrebasse), comme le montre la partie elle-même. Une autre possibilité, tout à fait idiomatique, consisterait à confier les deux parties supérieures à des violons et les trois parties graves à deux altos et violone, dans une texture de cordes caractéristique à cinq voix. Il est également possible que les parties doivent être partagées par deux ou plusieurs instruments jouant alternativement. Les

sections extrêmes dans les parties de cornet/ violon (mes. 12 et 115) sont marquées « Clarin » ; la deuxième partie est marquée « Viol » à la mes. 46. De même, le retour du matériel initial est marqué « Tromb » dans les trois parties instrumentales graves, et « Viol » apparaît à la mes. 56 dans les deux plus aiguës de ces parties. Ceci semblerait indiquer que les sections qui forment le cadre soient destinées aux cuivres, et les sections intermédiaires aux cordes. En effet, les deux parties supérieures dans les sections marquées « Clarin » (ainsi que les passages similaires, par exemple mes. 57–68, 94–114), avec leur ambitus restreint et leurs lignes en accords parfaits, sont caractéristiques de l'écriture pour la trompette naturelle, et l'imagerie « royale » du texte confirme le choix de ce style.

Cette édition conserve les valeurs de notes et les mesures originelles. Les passages en mesure ternaire pourraient paraître extrêmement lents pour un regard moderne, mais l'indication de mesure 3/1 est probablement utilisée comme une application libre des anciennes proportions, avec une mesure ternaire (brève pointée équivalent approximativement à une blanche binaire). L'indication « Adagio » à la mes. 69 est à comprendre comme « un peu plus lent ».

J'aimerais remercier la Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, et son département de la musique d'avoir autorisé la publication de cette édition.

New Haven, CT/USA, été 1996
Traduction : Dennis Collins

Daniel R. Melamed

¹ « Die Bibliothek der Michaeliskirche zu Erfurt », *Archiv für Musikwissenschaft* 7 (1925), pp. 65–116; n° 115). Quatre autres œuvres de la famille Bach sont connues uniquement par des sources d'Erfurt maintenant conservées à la Bibliothèque de Berlin : Heinrich Bach, *Ich danke dir, Gott* (cote Mus. ms. Bach P 941) ; Johann Christoph Bach, *Herr wende dich* (cote St 337 olim P 942) ; Johann Michael Bach, *Es ist ein großer Gewinn* (cote St 338 olim P 889) et *Unser Leben währet siebenzig Jahr* (cote P 890).

² Friedhelm Krummacher fut le premier à dire que l'attribution pourrait faire référence à Johann Michael Bach (voir *Die Überlieferung der Choralbearbeitungen in der frühen evangelischen Kantate*, Berlin, 1965, pp. 202–205).

Text

Herr, der König freuet sich in deiner Kraft,
und wie sehr fröhlich ist er über deiner Hülfe!

Denn du gibest ihm seines Herzens Wunsch
und weigerst nicht, was sein Mund bittet. Sela.

Denn du überschüttetest ihn mit gutem Segen
und setzest eine güldene Krone auf sein Haupt.

Er bittet dich um das Leben;
so gibst du ihm langes Leben immer und ewiglich.

Er hat große Ehre an deiner Hülfe;
du legest Lob und Schmuck auf ihn.

Denn du setzest ihn zum Segen ewiglich
und erfreuest ihn mit Freuden deines Antlitz'.

Herr, der König freuet sich in deiner Kraft,
und wie sehr fröhlich ist er über deiner Hülfe!

Lord, the king finds happiness in Thy great strength,
and he is grateful for the saving help Thou givest!

For Thou givest him all his heart's desire,
withholding not the things he asks for. Sela.

For Thou hast appeared to him with all thy blessings;
Thou givest him a circlet of gold to crown his head.

He asked of thee life and blessing;
Thou grantest him length of days now and evermore.

He finds grace and glory in Thy salvation;
Thou giv'st him praise and majesty.

For Thou grantest him Thy blessing evermore,
and delightest him with gladness in Thy presence.

Lord, the king finds happiness in Thy great strength,
and he is grateful for the saving help Thou givest!

Psalm 21, 2-7

Translation: Jean Lunn

Herr, der König freuet sich

Psalm 21, 2–7

Johann Michael Bach

1648–1694

I. Sinfonia

Cornetto ô Violino 1. *Violino*

Violino I / Cornetto I / Tromba I
(c¹–c³)

Cornetto ô Violino 2. *Violino*

Violino II / Cornetto II / Tromba II
(d¹–c³)

Trombon 1. *Viola*

Viola I / Trombone I
(g–a¹)

Trombon 2. *Viola*

Viola II / Trombone II
(e–e¹)

Fagott : ô Violone *Violone*

Violone / Fagotto / Trombone III
(C–c¹)

Cantus 1. **11**

Soprano I
(g¹–f²)

Herr

Soprano II
(e¹–e²)

Herr

Alto
(g–a¹)

Herr

Tenor
(d–e¹)

Herr

Bassus. **11**

Basso
(E–c¹)

Herr

Basso continuo / Organo

Bassus Continuuus Bassus Continuuus.
Organ:

6 5 6 6

Aufführungsdauer / Duration: ca. 6 min.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 30.624

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Erstausgabe / First edition

Herausgeber: Daniel R. Melamed

Generalbaßaussetzung: Paul Horn

English version by Jean Lunn

4

Carus

4

Carus

4

7 6 6 6 6 6 6 7 8

8

8

8

6

2. Herr, der König freuet sich

11

Clarino

Clarino

Trombone

Trombone

Trombone

11

Tutti

Herr,
Lord,

Tutti

d,

Tutti

Herr,
Lord,

Tutti

Solo

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

der Kö - nig freu - - - - et sich

the king finds hap - - - - pi - ness

11

Tutti

Solo

16

16

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

Herr, der Kö-nig freu - - et sich,
Lord, the king finds hap - - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - - et sich,
Lord, the king finds hap - - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - - et sich,
Lord, the king finds hap - - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - - et sich,
Lord, the king finds hap - - pi-ness,

Herr,
Lord,

Solo

Tutti

in dei - ner Kraft, Herr, Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
in Thy great strength, Lord, Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

16

Tutti *Solo* *Tutti*

21

A musical score for the song 'The Rose Tree'. It consists of five staves. The first two staves are for the vocal melody, both using treble clefs. The third and fourth staves are for the piano accompaniment, both using alto clefs. The fifth staff is for the bass line, using a bass clef. The music is in 4/4 time and features a simple melody with a chorus that repeats. The score is divided into measures by vertical bar lines. The key signature has one sharp (F#).

21

Herr, der Kö-nig freu - - et sich, Herr, der Kö-nig freu - et sich, freu - et sich
Lord, the king finds hap - - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness, hap - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - et sich, freu - et sich
Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness, hap - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - et sich, freu - et sich
Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness, hap - pi-ness,

Herr, der Kö-nig freu - et sich, freu - et sich
Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness, hap - pi-ness,

freu - et sich, Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig freu - et sich
hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness

21

Musical score for measures 21-25. The treble staff contains chords and single notes, while the bass staff contains single notes. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

Measures 21-25:

- Measure 21: Treble (F4, C5, G4, E5), Bass (F2).
- Measure 22: Treble (F4, C5, G4, E5), Bass (F2).
- Measure 23: Treble (F4, C5, G4, E5), Bass (F2).
- Measure 24: Treble (F4, C5, G4, E5), Bass (F2).
- Measure 25: Treble (F4, C5, G4, E5), Bass (F2).

26

26

in dei - ner Kraft,
in Thy great strength,

in dei - ner
in Thy great strength,

Solo
und wie sehr fröh -
and he is grate -

Solo
und wie sehr fröh -
and he is grate -

in dei - ner Kraft,
in Thy great strength,

26

Solo

31

31 *Solo*

und wie sehr fröh - - - lich, und wie sehr
and he is grate - - - ful, and he is

Solo *Alti*

und wie sehr - - - lich, und wie sehr
and he is - - - ful, and he is

Tutti

- lich, und wie sehr
- ful, and he is

Tutti

und wie sehr
and he is

Tutti

und wie sehr
and he is

Tutti

und wie sehr
and he is

31

Tutti

36

36

fröh - lich, fröh - lich ist ü - ber dei - - ner
 grate - ful, grate - - - - - ful for the sav-ing help Thou

fröh - lich - - - - - ist er ü - ber dei - - ner
 grate - - - - - ful for the sav-ing help Thou

fröh - lich, lich, fröh - lich ist er ü - ber dei - - ner
 grate - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

fröh grate fröh - lich, fröh - lich ist er ü - ber dei - - ner
 grate - - - - - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

fröh - - - - - lich, fröh - lich ist er ü - ber dei - - ner
 grate - - - - - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

36

Org.

Bc.

6

41

41

Hül - fe, ist er ü - ber dei - - ner Hül - - fe!
 giv - est, for the sav - ing help Thou giv - - est!

Hül - - fe!
 giv - est, the sav - ing help Thou giv - - est!

Hül - - fe!
 giv the sav - ing help Thou giv - - est!

- fe, ist er ü - ber dei - - ner Hül - - fe!
 - est, for the sav - ing help Thou giv - - est!

Hül - fe, ist er ü - ber dei - - ner Hül - - fe!
 giv - est, for the sav - ing help Thou giv - - est!

41

3. Denn du gibest ihm seines Herzens Wunsch

46

Violino

Violino

Violone o Fagotto

46

Solo

Denn du gi- best ihm seines Her zens Wunsch,
 For thou giv- est him all his heart's de- sire,

46

Basso solo

6 6 5

The image shows a musical score for three parts: Violino (Violin), Violone o Fagotto (Viola or Bassoon), and Basso solo (Bass solo). The score is divided into three systems. The first system shows the Violino and Violone o Fagotto parts starting at measure 46. The second system shows the Violino and Violone o Fagotto parts continuing, with a large 'Canus' watermark overlaid. The third system shows the Basso solo part starting at measure 46, with the lyrics 'Denn du gi- best ihm seines Her zens Wunsch, For thou giv- est him all his heart's de- sire,' written below the staff. The Basso solo part includes fingerings 6, 6, and 5.

50

50

du gibest ihm, du gibest ihm sei-nes Her - zens Wunsch
 Thou giv-est him, Thou givest him all his heart's de - sire,

50

54

54

und wei-gerst nicht, und weigerst nicht, was sein Mund bit - tet. Se - la, — Se - la.
with-hold - ing not, with - hold - ing not the things he asks for. Se - lah, — Se - lah.

54

4. Denn du überschüttetest ihn

58

Viola 1

Viola 2

58

Denn du ü - ber - schüt - test ihn, denn du ü - ber - schüt - test ihn mit gu - tem
For thou hast ap - peared to him, for thou hast ap - peared to him with all thy

Denn du ü - ber - schüt - test ihn, denn du ü - ber - schüt - test ihn mit gu - tem
For thou hast ap - peared to him, for thou hast ap - peared to him with all thy

nn du ü - ber - schüt - test ihn, denn du ü - ber - schüt - test ihn mit gu - tem
r thou hast ap - peared to him, for thou hast ap - peared to him with all thy

8
For thou hast ap - peared to him, denn du ü - ber - schüt - test ihn mit gu - tem
For thou hast ap - peared to him, for thou hast ap - peared to him with all thy

Tutti

Denn du ü - ber - schüt - test ihn, denn du ü - ber - schüt - test ihn mit gu - tem
For thou hast ap - peared to him, for thou hast ap - peared to him with all thy

58

Tutti

63

63

Se - gen und set - zest ei - ne gül - de - ne Kro - ne auf sein
 bless - ings; Thou giv - est him a cir - clet of gold _____ to crown his

Se - gen und set - zest ei - ne gül - de - ne Kro - - ne auf sein
 bless - ings; Thou giv - est him a cir - clet of gold _____ to crown his

Se - gen und set - zest ei - ne gül - de - ne Kro - - ne auf sein
 bless - ings; Thou giv - est him a cir - clet of gold _____ to crown his

Se - gen und set - zest ei - ne gül - de - ne Kro - - ne auf sein
 bless - ings; Thou giv - est him a cir - clet of gold _____ to crown his

63

5. Er bittet dich um das Leben

Adagio

68

68

Haupt.
head.

Haupt.
head.

Haupt.
head.

Haupt.
head.

Solo

Er, er bit-tet dich um das Le - ben; so gibst du
He, he asked of thee life and bless - ing; Thou grant-est

Haupt.
head.

68

Tenor solo

6 7 8 6

72

72

ihm, in ges Le - ben im-mer, immer und e - wig-
 him, Thou length of days now and ev-er, and ev-er -

72

6 4 #3 6

6. Er hat große Ehre an deiner Hülfe

76

76

Er, - ße Eh - re an dei - ner Hül - fe; du le - - gest Lob,
 He, grace and glo - ry in thy sal - va - tion; Thou giv'st _____ him praise,

lic
 more.

76

Alto solo

6 7 8

81

81

Lob und
praise and me

81

6

7. Denn du setzest ihn zum Segen ewiglich

86

86

Solo Denn du setzest ihn zum Se-gen e - wig-lich, du set-zest ihn zum Se-gen e - wig-
For Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er - more, Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er -

Solo du setzest ihn zum Se-gen e - wig - lich, du set-zest ihn zum Se-gen e - wig-
For Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er - more, Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er -

Solo Denn du setzest ihn zum Se-gen e - wig-lich, du set-zest ihn zum Se-gen e - wig-
For Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er - more, Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er -

Tutti

Tutti

Tutti

Tutti

Solo Denn du set-zest ihn zum Se-gen e - wig-lich, du set-zest ihn zum Se-gen e - wig-
For Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er - more, Thou grant-est him Thy bless-ing ev - er -

86

7 6 *Tutti*

91

91

Solo

lich, denn du set-zest ihn zum Se-gen e - - wig - lich und er freu - est ihn mit
 more, for Thou grant-est him Thy bless-ing ev - - er - more, and de - light - est him with

lich, denn du set-zest ihn zum Se-gen e - - wig - lich und er freu - est ihn
 more, for Thou grant-est him Thy bless-ing ev - - er - more, and de - light - est him

Solo

lich, denn du set-zest ihn zum Se-gen e - - wig - lich und er freu - est ihn mit
 more, for Thou grant-est him Thy bless-ing ev - - er - more, and de - light - est him with

Solo

lich, denn du set-zest ihn zum Se-gen e - - wig - lich und er freu - est ihn mit
 more, for Thou grant-est him Thy bless-ing ev - - er - more, and de - light - est him with

91

3 4 4 3

96

96

Freu - - - den,
glad - - - ness,

Solo

mit Freu - - -
with glad - - -

Solo

mit Freu - - -
with glad - - -

Solo

mit Freu - - -
with glad - - -

Freu - - - den,
glad - - - ness,

96

Solo

101

101

Tutti

mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with

Tutti

- den, mit - den, eu - den, mit Freu - den, mit
 - ness, with - ness, with glad - ness, with glad - ness, with

Tutti

, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with

Tutti

- den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with

Tutti

mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with

101

Tutti

106

106

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with Thy nes Ant - -
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with Thy nes Ant - -
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with Thy nes Ant - -
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with Thy nes Ant - -
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
 glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with glad - ness, with Thy nes Ant - -

106

111

111

litz', mit Freu - den dei - nes Ant - litz'.
ence, with glad - ness in Thy pres - ence.

litz', Freu - den dei - nes Ant - litz'.
ence, glad - ness in Thy pres - ence.

litz', Freu - den dei - nes Ant - litz'.
ence, glad - ness in Thy pres - ence.

litz', mit Freu - den dei - nes Ant - litz'.
ence, with glad - ness in Thy pres - ence.

111

8. Herr, der König freuet sich

116 Clarino

Clarino

Trombone

Trombone

Trombone

116

Herr,
Lord,

Herr,
Lord,

Herr,
rd,

Herr,
Lord,

Solo

Herr, Herr, der Kö-nig freu - - - et sich in dei - - ner
Lord, Lord, the king finds hap - - - pi - ness in thy great

116

Tutti Basso Solo

121

121

Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
 Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
 Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
 Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
 Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

Basso
 Tutti

Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig
 Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds

Solo

Tutti

Kraft, Herr, Herr, der Kö-nig freu - et sich, Herr, der Kö-nig freu - et sich,
 strength, Lord, Lord, the king finds hap - pi-ness, Lord, the king finds hap - pi-ness,

121

Tutti Solo Tutti

126

freu - - et sich, Herr, de Kö-nig freu - et sich
 hap - - pi - ness, Lord, t king finds hap - less, hap - pi - ness

126

freu - - et sich, Herr, de Kö-nig freu - et sich
 hap - - pi - ness, Lord, t king finds hap - less, hap - pi - ness

freu - - et sich, freu - et sich
 hap - - pi - ness, hap - pi - ness

der Kö-nig freu - et sich, freu - et sich
 the king finds hap - pi - ness, hap - pi - ness

freu - et sich, freu - et sich
 hap - pi - ness, hap - pi - ness

Herr, der Kö-nig freu - et sich Herr, der Kö-nig freu - et sich
 Lord, the king finds hap - pi - ness, Lord, the king finds hap - pi - ness

126

130

130

in dei - ner Kraft,
in Thy great strength,

in dei - ner Kraft,
in Thy great strength,

Solo
und wie sehr fröh -
and he is grate -

Solo
und wie sehr fröh -
and he is grate -

130

Solo

135

Carus

135 Solo

und wie sehr fröh - - - lich, und wie sehr
and he is grate - - - ful, and he is

Solo Tutti

und wie sehr und wie sehr
and he is and he is

Tutti

- lich, und wie sehr
- ful, and he is

Tutti

und wie sehr
and he is

und wie sehr
and he is

135

Tutti

140

140

fröh - lich, fröh - lich ist er ü-ber dei - - ner -
 grate - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

fröh - lich, - - - ful ist er ü-ber dei - - ner -
 grate - ful - - - ful for the sav-ing help Thou

fröh - lich, fröh - lich ist er ü-ber dei - - ner -
 grate - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

fröh grate fröh - lich, fröh - lich ist er ü-ber dei - - ner -
 grate grate - - - ful for the sav-ing help Thou

fröh - - - lich, fröh - lich ist er ü-ber dei - - ner -
 grate - - - ful, grate - ful for the sav-ing help Thou

140

145

145

Hül - - fe, ist er ü - ber dei - ner Hül - - fe!
 giv - - est, for the sav - ing help Th giv - - est!

Hül - - er ü - ber ner Hül - - fe!
 giv - - est, the sav - ing help Thou giv - - est!

Hül - - er ü - ber dei - ner Hül - - fe!
 giv - - est, the sav - ing help Thou giv - - est!

- fe, ist er ü - ber dei - ner Hül - - fe!
 - est, for the sav - ing help Thou giv - - est!

Hül - - fe, ist er ü - ber dei - ner Hül - - fe!
 giv - - est, for the sav - ing help Thou giv - - est!

145

I. Quelle

Einzige Quelle: Handschriftlicher Stimmensatz der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur *Mus. ms. anon. 648*. Zwölf Stimmen, pro Stimme ein einzelnes Blatt, mit Ausnahme der Basso continuo-Stimme, die als Bogen den Stimmenumschlag bildet.

Auf dem Umschlag als Titel: „Herr der König freuet sich / à 15 / 2 Cant. / 1 Alt. / 1 Tenor. / 1 Baß. / 2 Violin ô Cornett: / 3 Trombon / 5 Ripieno. / Signeur / JMB [Monogramm]. / JCA [Monogramm des Schreibers Johann Christian Appelman] / d[en] 2 Maii a[nn]o 1677.“

Einzelstimmen von der Hand Appelmans:

Cornetto ô Violino 1., Cornetto ô Violino 2., Trombon 1., Trombon 2., Fagott: ô Violone, Cantus 1., Cantus 2., Altus., Tenor., Bassus., Bassus Continuus. Organ: [beziffert], Bassus Continuus [beziffert].

II. Zur Edition

In der vorliegenden Ausgabe sind Akzidentiensetzung wie auch Orthographie und Interpunktion des Textes ohne Einzelnachweise dem heutigen Gebrauch angepaßt worden. Zusätze des Herausgebers wurden, soweit nicht diakritisch durch kleineres Stichbild oder kursive Schreibweise in den Noten selbst kenntlich gemacht, in den Einzelanmerkungen nachgewiesen.

Die gelegentlich bei Synkopen und Hemiolen auftretende Kolorierung (Schwärzung) der Noten wird durch eckige Halbkammern angezeigt. Der Doppelstrich nach T. 11 ist original, die übrigen Doppelstriche sind vom Herausgeber eingefügt.

III. Einzelanmerkungen

Verwendete Abkürzungen: A = Alt, B = Baß, Bc = Basso continuo, S = Sopran, T = Tenor, Va = Viola/Trombone, VI = Violine/Cornetto, Vne = Violine/Fagott, Org = Basso continuo/Organo
Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Stimme – Zeichen im Takt (Note oder Pause) – Anmerkung

6 VI I 1–3	punktierte Achtelnote und zwei Sechzehntelnoten
11/12 VI I, Bc, Org	Fermaten oberhalb und unterhalb des Doppelstrichs
26 S I 3	c"
28 Bc, Org	Solo-Vermerk bereits hier
35 Bc, Org	Tutti-Vermerk erst in T. 36
36 VI II 4	a
41 VI II 1	d"
41 Vne 2	A
46 A, Vne	Taktvorzeichnung C
48 B 12, 13	punktierte Achtelnote und Sechzehntelnote unter einem Balken mit Textsilbe „-zens“
62 VI II 4	f'
69 Va I, II	Taktvorzeichnung C
69	„Adagio“ nur in VI I, VI II, Va I, Va II, Vne
70 Vne 2	H
73 Va I 3	f'
74 Org 3	Bezifferung „6“; in der Ausgabe auf 75,2 verschoben
75 VI II, Va II 3	f'
76 VA II 1	c'
77 Va I 1	d'
78 Bc, Org 1	„6“ mit erhöhter Sexte
81 VI I 4,5	a"
83 VI II 7, 8	Achtelnoten
87 S II 7	c"
87/88 Va I	nur 1 Takt Pause
92 B, Bc,	f
Org, Vne 5	Bezifferung „3 4“
93 Bc, Org 2	d
99 A 3	Pausen bis T. 101,2; Stimme ergänzt (vgl. A, T. 95–97)
99 S II	c'
102 T 1	Halbe Noten
104 B 1, 2	d'
108 A 1	h'
111 S I 2	a'
112 Va I 2	Fermate erst T. 116
115 VI I	Verlängerungspunkt fehlt
115 Va I	c"
122 Va II 6	e
138 Bc, Org	a'
140 VI II 4	Brevis, Ganze Note
143 Vne	d"
145 VI II 1	c'
147 Va II 2–148, 1	
149 alle Stimmen	zwei Longen

- | | | | | | |
|----|---|-----|---|------|--|
| 1 | Wie schön leuchtet der Morgenstern | 69 | Lobe den Herrn, meine Seele | 132 | Bereitet die Wege, bereitet die Bahn |
| 2 | Ach Gott, vom Himmel sieh darein | 70 | Wachet! betet! betet! wachet | 133 | Ich freue mich in dir |
| 3 | Ach Gott, wie manches Herzeleid | 71 | Gott ist mein König | 134 | Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß |
| 4 | Christ lag in Todes Banden | 72 | Alles nur nach Gottes Willen | 135 | Ach Herr, mich armen Sünder |
| 5 | Wo soll ich fliehen hin | 73 | Herr, wie du willst, so schicks mit mir | 136 | Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz |
| 6 | Bleib bei uns, denn es will
Abend werden | 74 | Wer mich liebet, der wird mein Wort halten | 137 | Lobe den Herren, den mächtigen König
der Ehren |
| 7 | Christ unser Herr zum Jordan kam | 75 | Die Elenden sollen essen | 139 | Wohl dem, der sich auf seinen Gott |
| 8 | Liebster Gott, wenn werd ich sterben | 76 | Die Himmel erzählen die Ehre Gottes | 140 | Wachet auf, ruft uns die Stimme |
| 9 | Es ist das Heil uns kommen her | 77 | Du sollt Gott, deinen Herren, lieben | 143 | Lobe den Herrn, meine Seele |
| 10 | Meine Seel erhebt den Herren | 78 | Jesu, der du meine Seele | 144 | Nimm, was dein ist, und gehe hin |
| 11 | Lobet Gott in seinen Reichen
(Himmelfahrtsoratorium) | 79 | Gott, der Herr, ist Sonn und Schild | 146 | Wir müssen durch viel Trübsal |
| 12 | Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen | 80 | Ein feste Burg ist unser Gott | 147 | Herz und Mund und Tat und Leben |
| 13 | Meine Seufzer, meine Tränen | 81 | Jesus schläft, was soll ich hoffen | | - BWV 147a, reconstr. |
| 14 | Wär Gott nicht mit uns diese Zeit | 82 | Ich habe genug | | - BWV 147, Leipzig version |
| 16 | Herr Gott, dich loben wir | | - version for Basso (MS) in C minor | 148 | Bringet dem Herrn Ehre |
| 17 | Wer Dank opfert, der preiset mich | 83 | - version for Soprano in E minor | 149 | Man singet mit Freuden vom Sieg |
| 18 | Gleichwie der Regen und Schnee | 84 | Erfreute Zeit im neuen Bunde | 150 | Nach dir, Herr, verlanget mich |
| 19 | Es erhob sich ein Streit | 85 | Ich bin vergnügt mit meinem Glücke | 151 | Süßer Trost, mein Jesus kömmt |
| 20 | O Ewigkeit, du Donnerwort | 86 | Ich bin ein guter Hirt | 152 | Tritt auf die Glaubensbahn |
| 21 | Ich hatte viel Bekümmernis | 87 | Wahrlich, wahrlich, ich sage euch | 155 | Mein Gott, wie lang, ach lange |
| 22 | Jesus nahm zu sich die Zwölfe | 88 | Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen | 157 | Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn |
| 23 | Du wahrer Gott und Davids Sohn | 89 | Siehe, ich will viel Fischer aussenden | 158 | Der Friede sei mit dir |
| 24 | Ein ungefärbt Gemüte | 90 | Was soll ich aus dir machen, Ephraim | 159 | Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem |
| 25 | Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe | 91 | Es reißet euch ein schrecklich Ende | 161 | Komm, du süße Todesstunde |
| 26 | Ach wie flüchtig, ach wie nichtig | 92 | Gelobet seist du, Jesu Christ | 162 | Ach! ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit
gehe |
| 27 | Wer weiß, wie nahe mir mein Ende | 93 | Ich hab in Gottes Herz und Sinn | 163 | Nur jedem das Seine |
| 28 | Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende | 94 | Wer nur den lieben Gott lässt walten | 165 | O heiliges Geist- und Wasserbad |
| 29 | Wir danken dir, Gott, wir danken dir | 95 | Was frag ich nach der Welt | 166 | Wo gehest du hin |
| 30 | Freue dich, erlöste Schar | 96 | Christus, der ist mein Leben | 168 | Tue Rechnung! Donnerwort |
| 31 | Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert | 97 | Herr Christ, der ein'ge Gottessohn | 169 | Gott soll allein mein Herze haben |
| 32 | Liebster Jesu, mein Verlangen | 98 | In allen meinen Taten | 170 | Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust |
| 33 | Allein zu dir, Herr Jesu Christ | 99 | Was Gott tut, das ist wohlgetan | 171 | Gott, wie dein Name, so ist auch
dein Ruhm |
| 34 | O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe | 100 | Was Gott tut, das ist wohlgetan | 172 | Erschallet, ihr Lieder |
| 35 | Geist und Seele wird verwirret | 101 | Was Gott tut, das ist wohlgetan | 173 | Erhöhtes Fleisch und Blut |
| 36 | Schwingt freudig euch empor | 102 | Nimm von uns, Herr, du treuer Gott | 175 | Er ruft seinen Schafen mit Namen |
| 37 | Wer da gläubet und getauft wird | 103 | Herr, deine Augen sehen
nach dem Glauben | 176 | Es ist ein trotzig und verzagt Ding |
| 38 | Aus tiefer Not schrei ich zu dir | 104 | Ihr werdet weinen und heulen | 177 | Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ |
| 39 | Brich dem Hungrigen dein Brot | 105 | Du Hirte Israel, höre | 178 | Wo Gott der Herr nicht bei uns hält |
| 40 | Darzu ist erschienen die Liebe Gottes | 106 | Herr, gehe nicht ins Gericht | 179 | Siehe zu, dass deine Gottesfurcht
nicht Heuchelei sei |
| 41 | Jesu, nun sei gepreiset | 107 | Actus tragicus (Gottes Zeit ist
die allerbeste Zeit) | 180 | Schmücke dich, o liebe Seele |
| 42 | Am Abend aber desselbigen Sabbats | 108 | Was willst du dich betrüben | 181 | Leichtgesinnte Flattergeister |
| 43 | Gott fähret auf mit Jauchzen | 109 | Es ist euch gut, dass ich hingehe | 182 | Himmelskönig, sei willkommen |
| 44 | Sie werden euch in den Bann tun | 110 | Ich glaube, lieber Herr,
hilf meinem Unglauben | | - version in A major |
| 45 | Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist | 111 | Unser Mund sei voll Lachens | | - First Leipzig version (1724) |
| 46 | Schauet doch und sehet | 112 | Was mein Gott will, das g'scheh allzeit | 183 | Sie werden euch in den Bann tun |
| 47 | Wer sich selbst erhöhet | 113 | Der Herr ist mein getreuer Hirt | 184 | Erwünschtes Freudenlicht |
| 48 | Ich elender Mensch | 114 | Herr Jesu Christ, du höchstes Gut | 185 | Barmherziges Herze der ewigen Liebe |
| 49 | Ich geh und suche mit Verlangen | 115 | Ach, lieben Christen, seid getrost | 186a | Ärgre dich, o Seele, nicht |
| 50 | Nun ist das Heil und die Kraft | 116 | Mache dich, mein Geist, bereit | 187 | Es wartet alles auf dich |
| 51 | Jauchzet Gott in allen Landen | 117 | Du Friedefürst, Herr Jesu Christ | 190 | Singet dem Herrn ein neues Lied
(reconstr. Suzuki) |
| 52 | Falsche Welt, dir trau ich nicht | 118 | Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut | 191 | Gloria in excelsis Deo |
| 54 | Widerstehe doch der Sünde | 119 | O Jesu Christ, meins Lebens Licht | 192 | Nun danket alle Gott |
| 55 | Ich armer Mensch, ich Sündenknecht | 120 | Preise, Jerusalem, den Herrn | 193 | Ihr Tore zu Zion (reconstruction) |
| 56 | Ich will den Kreuzstab gerne tragen | 121 | Gott, man lobet dich in der Stille | 194 | Höchstewünschtes Freudenfest |
| 57 | Selig ist der Mann | 122 | Das neugeborne Kindelein | 195 | Dem Gerechten muss das Licht |
| 58 | Ach Gott, wie manches Herzeleid | 123 | Liebster Immanuel, Herzog der Frommen | 196 | Der Herr denket an uns |
| 59 | Wer mich liebet, der wird
mein Wort halten | 124 | Meinen Jesum lass ich nicht | 197 | O du angenehmer Schatz
(reconstr. BWV 197,4) |
| 60 | O Ewigkeit, du Donnerwort | 125 | Mit Fried und Freud ich fahr dahin | 198 | Lass, Fürstin, lass noch einen Strahl |
| 61 | Nun komm, der Heiden Heiland | 126 | Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort | 199 | Mein Herze schwimmt im Blut |
| 62 | Nun komm, der Heiden Heiland | 127 | Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott | | |
| 63 | Christen, ätzt diesen Tag | 128 | Auf Christi Himmelfahrt allein | | |
| 64 | Sehet, welch eine Liebe
hat uns der Vater erzeiget | 129 | Gelobet sei der Herr | | |
| 65 | Sie werden aus Saba alle kommen | 130 | Herr Gott, dich loben alle wir | | |
| 66 | Erfreut euch, ihr Herzen | 131 | Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir | | |
| 67 | Halt im Gedächtnis Jesum Christ | | - version in G minor | | |
| 68 | Also hat Gott die Welt geliebt | | - version in A minor | | |